



Studierende und Abiturienten lehnen Stipendienprogramm ab

Pressemitteilung von Nicole Gohlke, 22. April 2010

„Die Ablehnung des nationalen Stipendienprogramms seitens der Abiturienten und Studierenden zeigt deutlich, dass das Projekt schon gescheitert ist, bevor es verabschiedet wurde“, kommentiert Nicole Gohlke die heute veröffentlichte Allensbach-Umfrage, nach der nur 16 Prozent der studieninteressierten Abiturienten planen, sich um ein Stipendium zu bewerben, weil die meisten sich keine guten Chancen auf eine Berücksichtigung bei der Vergabe ausrechnen, obwohl 67 Prozent mit finanziellen Schwierigkeiten kämpfen. Die hochschulpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE erklärt weiter:

„In der gestrigen Regierungsbefragung wurde bereits deutlich, dass die meisten Unternehmen ebenfalls kein Interesse haben, sich an den Kosten des Stipendienprogramms zu beteiligen.

Bundesministerin Annette Schavan verwies daraufhin auf Zivilgesellschaft und Alumni, die für die Kosten aufkommen sollten. Die Ministerin muss endlich einsehen, dass die Studienförderung originäre

Aufgabe des Staates ist. Wenn sie zu Recht Unternehmen und Gutverdiener stärker zur Verantwortung ziehen will, dann muss die Bundesregierung deren Steuern erhöhen.

Die heute veröffentlichte Umfrage zeigt, dass Studierende und Abiturienten das Stipendienprogramm ablehnen, weil sie es für ungerecht halten, dass die finanzielle Situation bei der Vergabe keine Rolle spielt. Es ist an der Zeit, dass Annette Schavan das Stipendienprogramm endlich einstampft und die dafür vorgesehenen Mittel an sinnvoller Stelle einsetzt, zum Beispiel beim BAföG."